

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 33 (1915)  
**Heft:** 2

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 2

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Alkoholmonopol.  
— Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig 1914.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Interdictions françaises  
d'exportation. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der nachfolgend vermissten Titel:

- 1) Eines Schuldbriefes über Fr. 3500 auf Joh. Jak. Knecht, Gärtner, von Bernegg-Hinwil, in Zürich 2, zugunsten des Jak. Abegg, in Zürich 2, dat. den 29. Mai 1899, letzter bekannter Schuldner: Der ursprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: Prof. Dr. O. Wyss in Zürich 2.
- 2) Eines Schuldbriefes über Fr. 4000 auf Joh. Jak. Knecht, Gärtner, von Bernegg-Hinwil, in Zürich 2, zugunsten des Prof. Dr. O. Wyss in Zürich 2, dat. den 29. Mai 1899, letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen,

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben als nicht mehr bestehend und als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue allein gültige Urkunden ausgestellt würden. (W 121<sup>a</sup>)

Zürich, den 25. April 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Vogt.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgend vermissten Schuldbriefes per Fr. 5000 auf die Firma Ernst Hermes & Cie., Gartentechniker und Baumschulen, in Zürich 7, zugunsten der Leihkasse Kloten-Bassersdorf in Kloten, datiert den 8. November 1899, letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Firma Th. Kugler & Cie., Bankgeschäft, in Zürich 1, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend und als kraftlos erklärt würde. (W 122<sup>a</sup>)

Zürich, den 25. April 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Vogt.

#### Deuxième insertion

Aux termes d'un jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 5 novembre 1914, il est fait sommation au détenteur inconnu des actions au porteur de la Société anonyme Südbayerische Portlandzement- und Kalkwerke Abbach, Tal 67 Munich, ayant son siège à Prégny, Genève, portant les nos 1001 à 1200 et 2501 à 3000 inclusivement, de les produire et de les déposer au greffe de sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. S.VII. (W 318<sup>a</sup>)

Dumarest, greffier.

#### Deuxième insertion

Par jugement du tribunal de première instance de Genève, rendu le 5 novembre 1914, il est fait sommation au détenteur inconnu de l'action au porteur de la Société immobilière de la Jonction, dont le siège est à Genève, portant le n<sup>o</sup> 29, de la produire et de la déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 319<sup>a</sup>) D.VII.

Dumarest, greffier.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 30. Dezember. Schweizerischer Schuhhändler-Verband in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 25. August 1911, pag. 1425). Gottfried Stürzinger-Gubler ist aus dem Zentralvorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Kassier gewählt: Adam Barth, von Albisrieden, in Zürich 1. Der Präsident zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes.

Schreibbücher, Schulmaterialien, etc. etc. — 30. Dezember. In der Firma J. Ehrsam-Müller in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 3. Dezember 1912, pag. 2093) ist die Prokura von Jacques Müller erloschen.

Weine. — 30. Dezember. Jakob Trachsler und Jean Wismer beide von und in Birnensdorf, haben unter der Firma Trachsler & Wismer in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915

ibren Anfang nehmen wird. Agentur und Import in Weinen. Schützen-gasse 19.

Landw. Geräte und Maschinen. — 30. Dezember. International Herverster Company A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 164 vom 1. Juli 1911, pag. 1135). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 4, Hohlstrasse 100.

30. Dezember. Krankenkasse des Schweizerischen Technikerverbandes in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1909, pag. 2007). Richard Müller ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Hans Kübler, von und in Winterthur. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Lindenbachstrasse 6, Zürich 6.

Import und Export. — 30. Dezember. Inhaber der Firma B. Büschel in Zürich 1 ist Boris Büschel, von Innsbruck, in Mühlah (Bezirk Innsbruck). Import und Export. Stampfenbachstrasse 17, Kaspar Escherhaus. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Schibli, von Schocherswil (Turgau), in Zürich 6, Guggachstrasse 12.

30. Dezember. Genossenschaft «Zürichberg» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 25. Februar 1913, pag. 333). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. November 1914 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 3 der Statuten revidiert. Danach lauten nunmehr die Anteilscheine auf den Namen. Johann Müller-Ernst und Heinrich Güller sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stelle wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Wilhelm Stucki, von Zürich, in Zürich 1, und Rudolf Löffler, von Zürich, in Zürich 7. Einzelunterschrift führen wie bisher der Präsident Adolf Asper und der Verwalter Heinrich Güller, beide in Zürich 7.

Pension. — 30. Dezember. Die Firma L. Ossent-Schäffer in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 31. August 1911, pag. 1461), Pension, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 30. Dezember. Die Firma Wwe. E. Fisch-Künzli in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1911, pag. 538), Betrieb des Restaurants zum «Weissen Wind», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schuh. — 30. Dezember. Die Firma Albert Hoerni's Wwe. in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 19. April 1897, pag. 451), Schuhhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Installationen. — 30. Dezember. Die Firma H. Buselmeier in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1911, pag. 233), Installationsgeschäft, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Baugeschäft. — 30. Dezember. Die Firma H. Häring in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1909, pag. 65), Baugeschäft, wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

Mosaik- und Zementarbeiten. — 30. Dezember. Die Firma E. Guizzo-Schmid in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 27. Juli 1912, pag. 1371), Mosaik- und Zementarbeiten, wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

Liqueurfabrikation, etc. — 31. Dezember. Die Firma J. Steffen in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1909, pag. 421), und damit die Prokura Hans Steffen, Liqueurfabrikation, Spirituosen und Weine, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Herrenkonfektion. — 31. Dezember. Die Firma N. Weill & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, pag. 2219), Herrenkonfektion en gros, Gesellschafter: Nathan Weill und David Weill, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Herrenkleider und Uniformen. — 31. Dezember. Nathan Weill und Hermine Weill, geb. Lindauer, beide von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma N. Weill & Cie. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Nathan Weill und Kommanditärin ist Hermine Weill, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Fabrikation von Herrenkleidern und Uniformen. Gessnerallee 38.

Armierter Betonbau. — 31. Dezember. Die Firma «Morel & Cie.» in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1910, pag. 141) begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma Morel & Cie. in Liq. durch die beiden bisherigen Kollektivgesellschaftler Pierre Morel-Bischoff und Fritz Zehntner durchgeführt.

Kinematograph. — 31. Dezember. Die Firma Jean Speck in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1907, pag. 481), Kinematographentheater, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

1914. 18./31. Dezember. Unter der Firma Krankenkasse der Hasler A.-G. besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Bern. Die Statuten sind am 5. Februar 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglich der Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Bezahlung von Beiträgen, welche für je drei Jahre von der Generalversammlung festgesetzt werden. Mitglieder können alle Arbeiter, Arbeiterinnen, Angestellten und Lehrlinge der Hasler A.-G. werden, wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer anderen Kasse versichert sind und im Krankheitsfall nicht so gestellt sind, dass ihnen

aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich auf alle von der Hasler A.-G. in Bern beschäftigten Mitglieder. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: Allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen, allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle und seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitglieder sind in zwei Klassen geteilt. In die erste Klasse werden nur Arbeiter und Angestellte, die das 20. Altersjahr überschritten haben, aufgenommen. Der Uebertritt von der zweiten in die erste Klasse ist freiwillig. Arbeiterinnen und Lehrlinge werden, auch wenn sie über 20 Jahre alt sind, nicht in die erste Klasse aufgenommen. Die Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 3. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt gemäss Art. 684 O. R., und durch den Austritt aus der Hasler A.-G. Mitglieder, welche während fünf Jahren ununterbrochen der Kasse angehört haben, können nach ihrem Austritt aus dem Geschäft Mitglieder der Krankenkasse bleiben. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch den Ausschluss oder die Verletzung der Anzeigepflicht, oder dann, wenn ein Mitglied ohne Zustimmung des Vorstandes in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt. Für die Verbindlichkeiten der Kasse haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Revisoren. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind befugt: Der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder Kassier oder deren Stellvertreter. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Ludwig, von Ellighausen (Thurgau); Präsident; Fritz Zimmermann, von Wattenwil, Sekretär; Eduard Lüthi, von Röttenbach i. E., Kassier; Gottlieb Schärer, von Eberstein (Aargau), Vizepräsident; Rudolf Lüscher, von Muhen (Aargau); Rudolf Meer, von Eriswil (Bern), und Alfred Lehmann, von Ob. Grasswil (Bern); alle sieben in Bern wohnhaft. Stellvertreter des Sekretärs ist Rudolf Meer, und Stellvertreter des Kassiers: Rudolf Lüscher. Geschäftslokal: Schwarztorstrasse 50.

31. Dezember. Der Versorgungsverein für Blinde mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 316 vom 6. Dezember 1913, pag. 2151, und Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 18. Dezember 1914 am Platze des ausgetretenen Wilhelm Lauterburg, Kassier, neu gewählt: Ernst Rohrer, Lehrer, von und in Bern, als Kassier.

Notare und Sachwalter. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Senn & Montandon, Notariat- und Sachwalterbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Juli 1901, pag. 1058), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

#### Bureau Thun

30. Dezember. Die Firma Hopf, Baumeister in Thun (S. H. A. B. Nr. 41 vom 21. April 1887, pag. 312), erteilt Prokura an Peter Wyss, von Isenflub, in Thun.

30. Dezember. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Thun und Umgebung, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 355) hat sich nun vom 1. Januar 1914 datierte Statuten gegeben. Von den früheren weichen sie bloss mit Bezug auf die Bestimmungen betreffend die Beitragsleistungen ab. Das jährliche Unterhaltungsgeld ist nämlich nunmehr auf Fr. 1 festgesetzt; und diejenigen Mitglieder, welche Ziegen nicht besitzen, haben ein solches von im Minimum Fr. 3 pro Jahr zu leisten. Alle übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand ist folgendermassen neu bestellt worden: Präsident ist Rudolf Dasen, von Gerolfingen, in Thun; Kassier ist Gottfried Bieri, von Schangnau, Bahnangestellter im Schwäbis; Sekretär ist Johann Anneler, von Lüttschenthal, in Steffisburg; Vizepräsident: Hans Siegenthaler, von Trub, auf dem Lerehenfeld in Thun, Beisitzer: Johann Räber, von Schangnau, in Thun; Rudolf Maurer, von Münsingen, in Thierachern, und Ernst Schneider, von Amsoldingen, in Heimberg. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tapezierergeschäft und Bettwaren. — 30. Dezember. Die Firma B. Moser-Juppli in Thun, Tapezierergeschäft und Bettwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1894, pag. 737), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

30. Dezember. Die nachbezeichneten Firmen sind erloschen und werden im Handelsregister von Amteswegen gestrichen:

Felle und Häute. — Alfred Streiff, in Thun, Fell- und Häutehandlung (S. H. A. B. Nr. 24 vom 19. Januar 1906, pag. 93), infolge Todes des Inhabers.

Hotel. — Ch. Kohler, in Thun, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 260 vom 20. Oktober 1911, pag. 1757), infolge Todes des Inhabers.

Fried. Moser, Tapezierer in Thun, Bettwarenhandlung und Tapeziererei (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. März 1891, pag. 221), wegen Todes des Inhabers.

Bäckerei. — Witwe Gartenmann, in Thun, Bäckerei (S. H. A. B. Nr. 24 vom 19. Januar 1906, pag. 93), ebenfalls infolge Todes der Inhaberin.

Sanatorium Hartlisberg, Hotel des Alpes, Genossenschaft mit Sitz in Steffisburg, Gesundheitsheim für Tuberkulose (S. H. A. B. Nr. 92 vom 15. April 1909, pag. 649), infolge Konkurses.

Milch und Butter. — E. Burri, in Thun, Milch- und Butterhandlung (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, pag. 1011), wegen Geschäftsaufgabe und Wegzug.

Wein. — M. Meyer, in Steffisburg, Weinhandel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1895, pag. 9), Geschäftsaufgabe.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Gasthaus. — 1914. 26. Dezember. Inhaber der Firma Is. Buchmann-Meyer in Baldegg, Gde. Hochdorf, ist Isidor Buchmann, von und in Hochdorf. Gasthausbetrieb zum Löwen. Baldegg.

Ziegelfabrikation. — 26. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Ineichen, Ziegelfabrikation, in Inwil (S. H. A. B. Nr. 234 vom 20. August 1896, pag. 963, und dortige Verweisung), ist mit 1. Januar 1908 der Gesellschafter Gottfried Ineichen ausgeschieden und wird die Gesellschaft unter Uebernahme von Aktiven und Passiven auf jenes Datum von den beiden übrigen Gesellschaftern Alois und Burkhard Ineichen in gleicher Weise weitergeführt.

Bäckerei und Kolonialwaren. — 26. Dezember. Inhaber der Firma Rob. Schmid-Emmenegger in Flühl ist Robert Schmid, von und in Flühl. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung.

Schmiede und Eisenwaren. — 28. Dezember. Johann und Josef Weibel, von Oberkirch und wohnhaft in Eschenbach, haben unter

der Firma Gebr. Weibel in Eschenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt ihren Anfang nimmt. Schmiede und Eisenwarenhandlung.

28. Dezember. Käsegenossenschaft Fahrnbühl mit Sitz in Schachen, Gde. Werthenstein (S. H. A. B. Nr. 511 vom 18. Dezember 1906, pag. 2041, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 13. April 1914 wurde an Stelle des zurückgetretenen Niklaus Dahinden als Aktuar in den Vorstand gewählt: Gotthard Studer, von und in Werthenstein.

Spezerei- und Glaswaren. — 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Furrer, Spezerei- und Glaswaren, in Oberschongau, Gde. Schongau (S. H. A. B. Nr. 259 vom 16. September 1896, pag. 1066), hat sich infolge Austritts der Gesellschafter Eberhard und Franz Furrer und Ablebens von Witwe Vrena Furrer, geb. Hübscher, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Schwestern Furrer» in Oberschongau.

Marie und Anna Furrer, von und wohnhaft in Schongau, haben unter der Firma Schwestern Furrer in Schongau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Familie Furrer» übernommen hat. Spezerei- und Glaswaren. Oberschongau.

29. Dezember. Inhaber der Firma Fr. Jos. Huser, Senn in Rothenburg ist Franz Huser, von Buchs (Nidwalden), in Rothenburg. Käseerei und Schweinehandlung.

Bäckerei, Spezereien, etc. — 29. Dezember. Inhaber der Firma Casp. Meier in Rothenburg ist Kaspar Meier, von Buchs, in Rothenburg. Bäckerei, Spezerei- und Mehlhandlung.

Bäckerei, etc. — 29. Dezember. Inhaber der Firma X. Hegi in Hochdorf ist Xaver Hegi, von Pfaffnau, in Hochdorf. Bäckerei und Konditorei.

Baumwollwaren und Bettfedern. — 29. Dezember. Die Firma Lorenz Bühlmann, Baumwollwaren und Bettfedern, in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 40), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Brückenwaggengesellschaft Rothenburg, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. Juli 1883, pag. 814). An der Generalversammlung vom 2. Juni 1912 wurde an Stelle des zurückgetretenen Xaver Scherer als Präsident gewählt: Theodor Allgauer, von und in Rothenburg.

Spezereien. — 30. Dezember. Die Firma Joseph Lichtsteiner, Spezereien, in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 23), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Die Firma Bucher, Lohr & Cie., Minatolwerk Luzern in Liquid., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1914, pag. 659, und dortige Verweisung) wird infolge Konkurskenntnis des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt von Amteswegen, samt der Unterschriftsberechtigung des Josef Bucher-Baumgartner als Liquidator, im Handelsregister gestrichen.

Eisenwaren, Kohlen, Glas, etc. — 30. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Seiler & Spinner, Nachf. von Emil Wirz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1910, pag. 110) ist mit 1. Januar 1915 als weiterer vollberechtigter Gesellschafter eingetreten: Paul Albert Senn, von Liestal (Baselland), in Hochdorf. Die Firma lautet nun Seiler, Spinner & Cie., Eisenwarenhandlung und Kohlen, Fensterglas, Werkzeuge und Maschinen.

Bäckerei. — 30. Dezember. Inhaber der Firma Alfred Renggli in Entlebuch ist Alfred Renggli, von und in Entlebuch. Bäckerei.

Viehhandel. — 30. Dezember. Der Inhaber der bisherigen Firma Gottlieb Weber, Metzger, in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 10. Februar 1904, pag. 201), streicht aus derselben den Zusatz «Metzger», so dass die Firma nur noch lautet Gottlieb Weber, und verzehrt als Geschäftsnatur nur noch Viehhandel.

Mühle, Mehl und Getreide. — 31. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Steiner's Söhne & Cie., Mühle, Mehl- und Getreidehandlung, in Malters (S. H. A. B. Nr. 269 vom 31. Oktober 1911, pag. 1814, und dortige Verweisung) ist mit 1. Januar 1914 als vollberechtigter Gesellschafter eingetreten: Fritz Steiner, von Grosswangen, in Malters.

Erstellung von Wasserleitungen, etc. — 31. Dezember. Josef Hofmann, Homatt, und Josef Suter, beide von und in Weggis, haben unter der Firma Hofmann & Suter in Weggis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1893 begonnen hat. Erstellung von Wasserleitungen in Weggis und Abgabe von Wasser an Abonnenten.

31. Dezember. Die Firma J. Kaufmann, Assekuranzbureau in Luzern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 28. Juni 1912, pag. 1181, und dortige Verweisung), ist, samt den an Leo Waldvogel und Johann Kaufmann, Sohn, erteilten Kollektivprokuren, erloschen.

Josef Kaufmann, Vater, und Johann Kaufmann, Sohn, beide von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma J. Kaufmann & Sohn in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1915 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Kaufmann, Assekuranzbureau» übernimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Leo Waldvogel, von Neuheim (Kt. Zug), in Littau. Assekuranzbureau; Versicherungsagenturen. Bürgerstrasse 18.

Gasthof, Heu, Holz, etc. — 31. Dezember. Die Firma Alois Gassmann, Gasthof z. Kreuz, Handel in Heu, Stroh und Holz, in Rain (S. H. A. B. Nr. 70 vom 22. Februar 1904, pag. 277), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Geschäftsbureau und Agenturen. — 31. Dezember. Die Firma J. Buk, Geschäftsbureau und Agenturen, in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 44 vom 28. April 1887, pag. 335), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Baugeschäft, Sägewerk, etc. — 31. Dezember. Inhaber der Firma J. Anderhub in Hochdorf ist Johann Anderhub, von und in Hochdorf. Baugeschäft und technisches Bureau. Sägewerk und Holzhandlung. In Ligschwil.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau d'Estavayer-le-Lac

1914. 28 décembre. Sous la raison sociale Société du Baitoir d'Autavaux et Forel, il est formé une société coopérative, ayant pour but l'exploitation en commun d'une machine à battre le grain. Le but n'est pas lucratif. Le siège de la société est à Autavaux; sa durée est indéterminée. Le fonds social est indivis entre les sociétaires. Il se compose de l'actif sur les biens-meubles de l'association. Il est augmenté cas échéant, par les contributions des sociétaires et des nouveaux membres. Est associé: a. Celui qui adhère aux présents statuts et les a signés.

b. celui qui est admis postérieurement dans la société suivant les règles fixées ci-dessous. Chacun peut être admis à faire partie de la société. La demande est adressée par écrit au comité, et l'admission est votée par la première assemblée générale des sociétaires. Tout sociétaire verse une finance de cent francs (fr. 100) dans la caisse de la société. Cette contribution n'est pas productive d'intérêts. Tout nouveau membre verse, outre la contribution ci-dessus, une finance d'entrée proportionnelle à l'actif de la société. Cette finance est fixée par l'assemblée générale. En cas de partage entre frères, propriétaires indivis par suite de succession commune d'une part de sociétaire, celle-ci devra être attribuée en entier à l'un d'eux. Chacun des autres co-partageants aura la faculté d'acquiescer une autre part pour lui seul moyennant paiement de la contribution de fr. 50 et une finance d'entrée proportionnelle à l'actif de la société, fixée par l'assemblée générale. L'usufruitier d'une succession dans laquelle serait compris un droit de sociétaire, jouira de ce droit pendant la durée de l'usufruit. On cesse de faire partie de la société: a. Par la mort, sous réserve de transmission aux héritiers, comme il est dit aux articles 7, 8 et 9; b. par la sortie volontaire; c. par la faillite; d. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire d'un associé peut avoir lieu en tout temps. Le sociétaire démissionnaire perd tous ses droits à l'actif social; il versera, en outre, entre les mains du caissier, sa part à toutes les obligations. En cas de faillite d'un sociétaire ou de saisie de ses biens, les créanciers personnels n'ont aucune action sur les biens, créances ou droits quelconques appartenant à la société, conformément à l'art. 694 du Code fédéral des Obligations, dont les dispositions sont réservées. Le failli est déchu de ses droits de sociétaire. Le failli réhabilité et redevenu propriétaire d'immeubles, rentrera dans ses droits de sociétaire dès qu'il aura acquitté au caissier de l'association sa part à toutes les contributions courues de la faillite, sans qu'il puisse être tenu compte d'aucune prescription. L'exclusion peut être prononcée en tout état de cause contre un sociétaire qui refuserait d'observer ses engagements ou les prescriptions statutaires. Les sociétaires sont copropriétaires de l'association, mais ils ne peuvent en exiger le partage des biens de l'association que dans le cas de dissolution, prévu ci-après. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont garantis en premier lieu par l'actif social et subsidiairement, par tous les sociétaires qui seront définitivement responsables de tous les engagements régulièrement contractés par la société. Il est interdit aux sociétaires de battre leur grain à une machine concurrente, sous peine d'une amende de fr. 1 par 100 kg de blé battu. Les sociétaires sont tenus de payer la finance de battage, fixée chaque année par l'assemblée générale. Les recettes annuelles serviront à payer les intérêts de la dette sociale, à couvrir les frais d'administration, à l'entretien du matériel et du bâtiment, et enfin à l'amortissement de la dette et ensuite au remboursement de l'apport de fr. 100 de chaque propriétaire. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. la direction (comité); c. la commission de vérification des comptes; d. le tribunal arbitral. La direction se constitue elle-même en désignant dans son sein un président et un vice-président. Elle désigne en plus son secrétaire-caissier et son huissier, choisis parmi les membres de la société. Le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier ont seuls la signature sociale collectivement entre eux. Moyennant les autorisations légales et statutaires, ils obligent par leurs signatures la société et subsidiairement les sociétaires. La société est dissoute: a. Par décision de l'assemblée générale, prise conformément aux statuts; b. par la mise en faillite de la société; c. dans les autres cas, prévus aux articles 709 et 710 du Code des Obligations. La liquidation de la société sera opérée par la direction et par un ou plusieurs liquidateurs, désignés par l'assemblée générale. Les présents statuts seront obligatoires dès la date de leur inscription au Registre du commerce. Si parfois, un sociétaire quittait la localité, la société s'engage à lui rembourser son apport moins dix francs par année, et de ce fait, il n'aurait plus droit aucun à la société. Toutefois, si le dit sociétaire rattrait dans la localité, il rentrerait de plein droit dans la société. Il devrait, cependant, rembourser le montant qu'il aurait reçu à son départ. Les membres du comité sont: Président: Antonin Marmy, syndic, à Autavaux; vice-président: Lucien Duc, à Forel; membres: Louis Sansonnens, feu Jules, à Autavaux; Joseph Baudin, à Autavaux, et Laurent Duc, à Forel. Le secrétaire-caissier a été choisi en dehors du comité en la personne de Louis Sansonnens, facteur postal, à Autavaux.

#### Bureau de Fribourg

30 décembre. Sous le nom La Jeunesse prévoyante, société scolaire de secours mutuels, il est fondé une association qui a son siège à Treyvaux, et a pour but de procurer à ses membres, par la mutualité, les soins médicaux et pharmaceutiques en cas de maladie. Les statuts portent la date du 20 décembre 1914. Sont membres actifs: Les enfants qui ont adhéré à l'association. Peut en outre faire partie de l'association tout membre du corps enseignant et toute personne majeure qui collabore d'une façon quelconque, par ses dons ou par son travail, à l'activité et au but de la société. Pour être au bénéfice de l'assurance-maladie, tout enfant, âgé de 5 à 16 ans et fréquentant le cercle scolaire de Treyvaux, doit présenter une demande d'entrée signée par son représentant légal et impliquant la reconnaissance des statuts de l'association. La qualité de membres actifs ne s'acquiert qu'après le paiement de la première cotisation mensuelle entière. Sont membres passifs les personnes physiques ou morales qui, sans acquiescer le droit aux prestations de la caisse, lui prêtent leur appui en lui versant un subside unique de fr. 100 au moins ou une cotisation de fr. 5 au moins par année et s'annoncent comme membres passifs. La qualité de membre se perd par la mort et en outre: 1° Pour les enfants: a. par le transfert du domicile hors du rayon local de la caisse; b. par démission; c. par exclusion. 2° Pour les personnes majeures: a. par sortie de l'association; b. par cessation des fonctions scolaires qui en faisaient des agents de l'association. Les enfants faisant partie de la caisse peuvent se retirer à toute époque moyennant une déclaration écrite de leur représentant légal. Un enfant peut être exclu: a. Si pendant plus de deux mois, sa cotisation n'a pas été payée, sans raison de force majeure; b. s'il tente d'exploiter déloyalement la caisse. Le membre démissionnaire ou exclu n'a droit à aucun remboursement de la caisse de maladie. Les sociétaires paient une cotisation hebdomadaire de fr. 0.08. Les organes de la caisse sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité de direction, de trois membres; 3° le conseil d'administration, de cinq membres; 4° les censeurs. Le comité de direction représente la caisse vis-à-vis des tiers et en justice. L'association est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-trésorier. Le président est le Dr. Emile Kaiser; le vice-président: Maxime Biolley; le secrétaire-trésorier: Pierre-Maxime Peiry; tous domiciliés à Treyvaux.

Chauffages centraux, etc. — 31 décembre. Le chef de la maison Eug. Jenny, à Fribourg, est Eugène, fils de Jean Jenny, originaire de Tinterin, domicilié à Fribourg. Chauffages centraux et conduites d'eau; Rue des Forgerons n° 204.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Hufbeschlag und Wagenbau. — 1914. 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stierlin & Siegerist, Hufbeschlag und Wagenbau, Fabrikation von Spezialartikeln, Eisenkonstruktionen, Maschinenbau und Reparaturen, Transmissionsanlagen und autogene Schweiß- und Schneidearbeiten, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 270 vom 26. Oktober 1912, pag. 1887), hat sich aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Julius Stierlin».

Inhaber der Firma Julius Stierlin in Schaffhausen ist Julius Stierlin, von und in Schaffhausen. Hufbeschlag und Wagenbau, Fabrikation von Spezialartikeln, Eisenkonstruktionen und autogene Schweiß- und Schneidearbeiten; Mühlenstrasse Nr. 59. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stierlin & Siegerist».

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 30. Dezember. Die Firma Chemische Fabrik Gossau Sylvester Schaffhauser, Fabrikation chemischer Produkte, Handel in Drogen aller Art, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 281 vom 6. Juli 1905, pag. 1121) erteilt Einzelprokura an Frau Marie Schaffhauser, geb. Staerkle, von Oberbüren, in Gossau.

Spirituosen, Kolonialwaren, etc. — 30. Dezember. Josef Angehr, von Salmisach, in St. Gallen, und Ernst Oelklaus, von Rolle, in Le Loele, haben unter der Firma Angehr-Guggemos & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Josef Angehr-Guggemos; Kommanditär ist Ernst Oelklaus, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Fabrikation und Handel in Liqueurs, Spirituosen, Kolonialwaren en gros, Fleischimport. Unterstrasse 37.

#### Aargau — Argovlie — Argovia

##### Bezirk Aarau

1914. 30. Dezember. Die Firma J. Lonstroff, Schweizerische Gummi-Waren-Fabrik in Buechs (S. H. A. B. 1908, pag. 998), erteilt Einzelprokura an Hermann Grimmelmann, von Zürich-Fluntern, in Buechs, und an Anton Kronenberg, von Dagmersellen (Luzern), in Buechs.

##### Bezirk Baden

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kraftwerke Beznau-Löntsch in Baden (S. H. A. B. 1912, pag. 1176) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Oktober 1914 ihre Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Unter der Firma Nordostschweizerische Kraftwerke besteht eine durch mehrere Kantone gegründete Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer mit Hauptsitz in Baden und Zweigniederlassungen in Zürich und Glarus. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Kraftwerke Beznau und Löntsch auf Grund der bestehenden Konzessionen und Verträge und die Verwertung der gewonnenen Energie. Die Gesellschaft kann auch weitere Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Kraft erwerben, erstellen und betreiben oder pachten, sich an solchen beteiligen oder elektrische Energie mieten und überhaupt alles vornehmen, was dem Betrieb ihrer Werke förderlich ist. Die Gesellschaft übernimmt die bisherigen Aktien der «Kraftwerke Beznau-Löntsch» im Nominalbetrag von 18 Millionen Franken und alle Aktiven und Passiven der bisherigen Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 19 Mitgliedern. Geschäftslokal in Baden: Verwaltungsgebäude der «A. G. Motor». Zweigniederlassung in Zürich: Bureau der kantonalen Baudirektion, in Zürich. Für die Firma zeichnen je kollektiv zu zweien: Dr. G. Keller, Regierungspräsident in Winterthur; Emil Keller, Regierungsrat in Aarau; Emil Erny, Direktor in Kilehberg, und Rudolf Zurlinden-Ryehner, in Aarau. Kollektivprokura ist erteilt worden an Joseph Schenker, Ingenieur in Baden, und Hans Vaterlaus, Ingenieur in Baden.

##### Bezirk Muri

31. Dezember. Die Käserei-Genossenschaft in Bettwil (S. H. A. B. 1912, pag. 1981) hat an Stelle von Jakob Brunner zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Stutz, von Schongau, in Bettwil.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Interdictions françaises d'exportation

Un décret du 21 décembre 1914 maintient ou édicte les prohibitions de sortie et de réexportation en suite d'entrepôt, de transit, de transbordement et d'admission temporaire concernant les produits et objets ci-après énumérés:

Acétone.  
Acide acétique et ses sels médicamenteux.  
Acide nitrique.  
Acide salicylique.  
Acide sulfurique.  
Aciers spéciaux.  
Aéroplanes et aéronefs et pièces détachées.  
Agrès et appareils de navires.  
Alcools amylique, méthylique et éthylique.  
Alumine anhydre et hydratée et sels d'alumine.  
Aluminium, minerai et métal pur ou allié.  
Antimoine, minerai et métal pur ou allié.  
Antipyrine.  
Appareils de télégraphie.  
Armes de guerre de toutes sortes.  
Aspirine.  
Atropine.  
Bâtimens à voiles, à vapeur ou à moteur à explosion.  
Batteries destinées à la fabrication du sucre.  
Bestiaux.  
Beurre.  
Bismuth et sels de bismuth.  
Bois de construction.  
Bois de fusil.  
Bois de noyer brut, équarri ou scié.

Bonnerterie de laine (voir laine).  
Bourrette de soie en masse ou peignée et blouses de soie en masse ou peignées, à l'exception des tussahs, fils de bourrette et de blouses de soie non teints, tissus de bourrettes et de blouses de soie pure non teinte, ni imprimée, ni apprêtée.  
Brais de résines, colophanes, essence de térébenthine.  
Brome et bromures.  
Cacao, chocolat.  
Caféine.  
Campfire.  
Caoutchouc, balata, gutta-percha, bruts ou refondus en masse, y compris les déchets de caoutchouc et l'ébonite.  
Carbure de calcium.  
Charbons de bois.  
Charbons pour l'électricité.  
Chevaux, ânes et ânesses, mules et mulets.  
Chloral.  
Chlorates et perchlorates.  
Chloroforme.  
Chlorure de chaux.  
Chutes, ferrailles et débris de vieux ouvrages de fonte, de fer et d'acier.  
Cocaïne.  
Coltodion.  
Conservés de viandes en boîte, à l'exception des abats et des mélanges de viandes et d'autres produits.

Cotons et déchets de coton.  
 Couvertures de laine (voir laine).  
 Créosote de bois.  
 Cuivre, minéral ou métal pur ou allié, chaudronnerie et tubes en cuivre.  
 Déchets de fils de coton.  
 Eau oxygénée.  
 Ecorce de quinquina.  
 Effets d'habillement, de campement, d'équipement et de harnachement militaires.  
 Etain, minéral et métal pur ou allié.  
 Ethers sulfurique et acétique.  
 Farineux alimentaires de toutes sortes, à l'exception du millet, des marrons, châtaignes et leurs farines, du pain de gluten et des pommes de terre de semence en caissettes.  
 Ferro-chrome, ferro-nickel et tous alliages ferro-métalliques.  
 Fils et câbles isolés pour l'électricité.  
 Fils de laine.  
 Formol.  
 Fourrages, foin, paille.  
 Fruits et graines oléagineux.  
 Glycérine.  
 Goudron minéral et produits chimiques dérivés.  
 Graisses animales autres que de poissons (suif, saindoux, lanoline, margarine).  
 Huiles minérales, brutes, raffinées, essences et lourdes (benzine, benzol, toluène, etc.).  
 Huiles de ricin et de pulgère.  
 Iode, iodures et iodoforme.  
 Jute, fils et sacs. — Laines de toute nature, à l'exception des rognures de chiffons neufs et des laines d'effilochage.  
 Laines peignées ou cardées, teintes ou non; déchets de laines; tissus de laines pour habillement (draperies et autres); couvertures de laine; bonneterie de laine (objets autres que la ganterie, que les tissus en pièces et que les articles brodés ou ornés).  
 Lait concentré pur ou additionné de sucre.  
 Levures.  
 Limailles et débris de vieux ouvrages de cuivre, d'étain, de zinc, purs et alliés.

Lorgnettes, autres que de luxe.  
 Machines et parties de machines propres à la navigation, à l'aérostation et à l'aviation.  
 Machines dynamo-électriques.  
 Machines et appareils frigorifiques.  
 Magnésium.  
 Mercure (minéral et métal).  
 Minerais de chrome, de manganèse et de tungstène.  
 Minéral de fer.  
 Morue sèche et poissons de la côte occidentale d'Afrique séchés dans des conditions analogues à celles de la morue, à l'exception des morues au-dessous de 1 kilogramme.  
 Nickel, minéral ou métal pur ou allié.  
 Nitrates et nitrites.  
 Oeufs de volaille.  
 Opium et préparations à base d'opium.  
 Peaux brutes et préparées, à l'exception de celles de chevreau et d'agneau, ainsi que des cuirs secs exotiques.  
 Platine.  
 Plaques et papiers photographiques.  
 Plomb, minéral et métal pur ou allié, tuyaux de plomb.  
 Potassium, potasse et sels de potasse.  
 Poudres et explosifs assimilés (coton-poudre, coton nitré, nitro-glycérine, fulmi-coton, etc.).  
 Projectiles et autres munitions de guerre.  
 Pyramidon.  
 Quinine et ses sels.  
 Sel marin, sel de saline et sel gemme, bruts ou raffinés.  
 Sels de thorium, de cérium et autres sels de terres rares.  
 Son.  
 Soude caustique.  
 Soufre et pyrites.  
 Sucres bruts, raffinés et candis.  
 Sulfonal.  
 Teintures dérivées du goudron de houille (alizarine, aniline).  
 Théobromine.  
 Tissus propres à la confection des ballons.  
 Tourteaux de graines oléagineuses et drèches pouvant servir à la nourriture du bétail.  
 Viandes fraîches et viandes conservées par un procédé frigorifique.

Voitures automobiles, tracteurs de tous systèmes, pneumatiques et tous objets, bruts ou confectionnés, de matériel naval et militaire ou de transport.

Zinc, minéral et métal pur ou allié.  
 Toutefois, des exceptions à ces dispositions pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

**Alkoholmonopol.** Durch den Bundesbeschluss betreffend Massnahmen zur sofortigen Vermehrung der Einnahmen des Bundes vom 23. Dezember 1914 wird der im Generaltarif zum Bundesgesetz betreffend den schweizerischen Zolltarif, vom 10. Oktober 1902, unter Nr. 125 vorgesehene Zollansatz für Alcohol absolutus, Sprit, Spiritus, Weingeist in Fässern von 10 Rappen auf 20 Rappen per Grad und Meterzentner erhöht.

Ferner werden die im Bundesgesetz betreffend das Absinthverbot, vom 24. Juni 1910, Artikel 6, Ziffern 1—3, festgesetzten Monopolgebühren, vorbehaltlich entgegenstehender Handelsverträge, um 5 % erhöht und der in Ziffer 4 ebendasselbst festgesetzte Höchstverkaufspreis für Trinksprit wird von Fr. 200 auf Fr. 210 für den Hektoliter absoluten Alkohol erhöht.

Diese Erhöhungen sind vom Bundesrat auf 1. Januar d. J. in Kraft gesetzt worden.

— **Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig 1914.** Soweit Vorrat kann der Fachkatalog der offiziellen schweizerischen Abteilung an der internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 von Interessenten gratis von der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich, bezogen werden, unter Beifügung der Speditionsgebühr von 20 Rappen pro Exemplar.

Der Katalog gibt auf 228 Seiten Text und 16 Beilagen einen Überblick über die gesamte Entwicklung und den jetzigen Stand der graphischen Gewerbe und Industrien in der Schweiz und behandelt unter anderem die Gesetzgebung, Berufsbildung, Verbände der Unternehmer und Gehilfen, Tarifverträge, statistische Materialien, Monographien über die einzelnen graphischen Zweige, Verlagsbuchhandel, Zeitungswesen, Bibliothekswesen, Freie Graphik und ihre Entwicklung.

### Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent Poinçonnement des boîtes de montres: Décembre et Janvier-Décembre 1914

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Décembre	Janvier-Déc.
Bienne	—	276	13,903	14,178	262,541
Chaux-de-Fonds	—	2,729	300	3,029	340,869
Delémont	—	192	9,499	9,691	57,478
Fleurier	—	7	1,719	1,726	72,769
Genève	4	274	4,545	4,819	208,094
Granges (Soleure)	—	876	17,248	18,124	298,465
Loèche	—	1,173	3,480	4,653	168,888
Neuchâtel	—	—	1,416	1,416	49,791
Noirmont	—	115	15,246	15,361	216,412
Porrentruy	—	—	7,913	7,913	210,561
St-Imier	—	245	6,199	6,444	182,258
Schaffhouse	—	—	840	840	25,006
Tramelan	—	—	10,399	10,399	603,238
Total	4	5,886 <sup>1)</sup>	92,707	98,593	2,985,300
Décembre 1913	—	81,121	285,910	367,031	3,801,689

<sup>1)</sup> Dont 915 boîtes d'or, 9 c. contremarquées pour l'Angleterre.

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Schmirgeltuch und Schmirgelleinen**  
 Messerputz- & Naxoschmirgel etc.  
 Grösstes Lager der Schweiz :: ::  
**A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).**

**Toggenburger Gaswerk A.-G.**  
 in Wattwil

**Einladung**  
 zur (W 436 G) (2982.)  
 ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
 auf Samstag, den 16. Januar 1915, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 im Gasthof zur „Toggenburg“, Wattwil

**Tagesordnung:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1914.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsräte.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 5. Januar 1915 an im Bureau des Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien vom 7. Januar 1915 an bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, auf dem Bureau des Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil und bei der Spar- und Leihkasse in Kappel.

Wattwil, den 26. Dezember 1914.  
**Der Verwaltungsrat.**  
 Schöne-Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

**Internationale Transporte** Gebrüder Weiss  
 Bregenz  
 Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest  
 Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau  
 Fachgemässe Verzollungen  
 22 G. Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 61

**Bolivia Railway Company**  
 Obligations 5 % 1<sup>re</sup> hypothèque  
 Le coupon d'intérêt au 1<sup>er</sup> janvier 1915 est payable, sans frais, par fr. 12.59, au cours du change à vue sur Paris, à la Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne (S1), ainsi qu'à sa succursale de Genève 30007 L et à la Banque de Paris et des Pays-Bas, à Genève

**Deutzer Dieselmotoren**



Liegende Ausführung von 12 PS. an  
 Einfacher, billiger als stehende Dieselmotoren  
**Vorteilhafteste Betriebsmotoren**  
 für Industrie und Gewerbe  
**Billige Zweitakt-Rohölomotoren.**  
**Deutzer Gas-Benzin-Petrol-Motoren**  
 in anerkannt unübertroffener Ausführung  
**Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A. G. Zürich**

**Scellés métalliques**  
 9 à 22 m/m  
**Crampons de sûreté**  
 pour caisses d'emballage  
**Tendeurs**  
**Rivets — Feuillards**  
 (1512 N) Tarifs franco (1770.)  
 Prix de fabrique  
**Petitpierre Fils et C<sup>o</sup>**  
**NEUCHÂTEL**

**Eugros-Verkauf**  
 von Baumwoll-Litzen-Bänder, Schul- u. Corset-Rlemon. 6620 Q 24961  
**Fritz Brunner, Fabrikant,**  
 Rheinfelden.

**Machines à vapeur d'occasion**  
 Ensuite d'agrandissement, à vendre de suite: 1 machine Ilx Sulzer, 30 chevaux, avec condensation, 1 demi-locobile Sulzer, 25 chevaux, avec avant-four pour chauffage à la sclure, 1 petite chaudière Sulzer avec ses garnitures. Le tout en parfait état. (27137 L) 2980.  
 S'adresser à la Parqueterie d'Aigle (Vaud).